

Bezirksamtsvorlage Nr. 1200
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 14.04.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 931/IV., Beschluss vom 13.06.2013 betrifft:

Bericht zu Verlusten im Produkthaushalt sowie den Strategien und Maßnahmen des Bezirksamtes (Jahresbericht 2025)

2. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt:

Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Bericht zu Verlusten im Produkthaushalt sowie den Strategien und Maßnahmen des Bezirksamtes“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeister beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über Bericht zu Verlusten im Produkthaushalt sowie den Strategien und Maßnahmen des Bezirksamtes (Jahresbericht 2025)

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.06.2013 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 931/IV)

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ersucht das Bezirksamt, ihr jährlich zwei Berichte zur Bewirtschaftung der Produkte des Bezirksamtes vorzulegen:

- *Der erste Bericht (Jahresbericht) soll im Frühjahr das Ergebnis für alle Produkte zum Ende des vergangenen und des vorvergangenen Jahres auflisten. Für jedes LuV und jede SE sind für mindestens fünf defizitäre Produkte, insgesamt für alle Produkte die mehr als 100.000 Euro Verluste erwirtschaftet haben folgende Informationen anzugeben:*
 - a) Ursache für den Verlust,*
 - b) geplanten Maßnahmen zur Reduzierung des Verlustes,*
 - c) Erfolg der Maßnahmen des Vorjahres*

- *Der zweite Bericht (Halbjahresbericht) ist der Bezirksverordnetenversammlung jeweils im Herbst vorzulegen mit*
 - a) Einer Aussage, ob die Maßnahmen greifen*
 - b) dem vorläufigen und dem zu erwartenden Produktergebnis,*
 - c) vorgenommenen Nachsteuerungen, wenn die Maßnahmen nicht greifen.*

Das Bezirksamt hat am 14.04.2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Anlage 1: Antworttabellen zu den defizitären Produkten mit Angaben zu den bezirkseigenen Ursachen für die Produktdefizite, die bislang durchgeführten Maßnahmen mit ihren Wirkungen sowie die in 2026 und 2027 geplanten Maßnahmen zum Abbau des Defizits.

Die Auswahl der defizitären Produkte erfolgte nach folgenden Kriterien:

1. Mindestens fünf defizitäre Produkte je Organisationseinheit
2. Produkte mit einem Defizit von mindestens 100.000 Euro

Anlage 2, 2a und 2b: Grunddaten zu der Antworttabelle: Testbudgetierungsergebnisse 2027 auf Basis der KLR-Ergebnisse 2025 vor der Mengenkorrektur, Produkteinzelergebnisse, differenziert nach Verwaltungsprodukten (Anlage 2a) und Transferprodukten (Anlage 2b)

A) Rechtsgrundlage

§ 13 i.V.m. § 36 Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Berlin, den 14.04.2026

Bezirksbürgermeisterin Remlinger